

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 2. Dezember 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

„Wie soll ich dich empfangen?“ Choralvorspiel. Werk 67, Nr. 38.

2. **Gustav Schreck** (geb. 8. September 1849 in Zeulenroda, Thomastantor zu Leipzig):

„Wie soll ich dich empfangen?“ Advents-Motette in 3 Sätzen für fünf- und mehrstimmigen Chor. Werk 32.

Satz I: „Wie soll ich dich empfangen?“

Wie soll ich dich empfangen
Und wie begegn' ich dir?
O aller Welt Verlangen,
O meiner Seelen Zier!
O Jesu, Jesu, setze
Mir selbst die Fackel bei,
Damit, was dich ergöze,
Mir kund und wissend sei.

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):

„Wohlauf, wohlauf, frohlocke!“ Arie für Tenor a. d. Oratorium „Messias“ (nach Chrysander).

Wohlauf, wohlauf, frohlocke, o Tochter von Zion, jauchze,
o Tochter von Jerusalem: blick' auf! Dein König kommt zu dir.
Er ist der wahre Heiland, denn er bringet Heil allen Völkern.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 26, V. 5. (Mel.: 1704.)

Mel.: Macht hoch die Tür' —

Komm', o mein Heiland, Jesu Christ,
Mein's Herzens Tür' dir offen ist;
Ach zeuch mit deiner Gnaden ein,
Dein' Freundlichkeit auch uns erschein'.
Dein heil'ger Geist uns führ' und leit'
Den Weg zur ew'gen Seligkeit.
Dem Namen dir, o Herr,
Sei ewig Preis und Ehr!

G. Weiffel, † 1635.

Vorlesung (Röm. 13, 11–14), Gebet und Segen.

5. **César Franck** (geb. 10. Dezember 1822 zu Süttich, gest. 9. November 1890 in Paris):

Pastorale in E-dur für Orgel.

6. **Edgar Istel** (geb. 23. Februar 1880 zu Mainz):

Weihnachtslied für eine Singstimme mit Orgel.

Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend,
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend,
Solch ein Fest wird uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Staunend schau'n wir auf und nieder,
Hin und her und immer wieder.

Bitte wenden!

Aber, wenn es dir begegnet,
Und ein Abend so dich segnet,
Daß als Lichter, daß als Flammen
Vor dir glänzten allzusammen
Alles, was du ausgerichtet,
Alle, die sich dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.

Goethe.

7. Gustav Schreck:

„Wie soll ich dich empfangen?“ Motette, Satz II und III.

Satz II: „Wie du einst empfangen wurdest.“

(Einzugszene.)

Hosianna dem Sohne Davids, Hosianna! Gelobet sei, der da
kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höh'!

Satz III: „Wie ich dich empfangen will.“

Dein Zion streut dir Palmen
Und grüne Zweige hin,
Und ich will dir in Psalmen
Ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen
In stetem Lob und Preis
Und deinem Namen dienen,
So gut es kann und weiß.

Paul Gerhardt.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Herr Professor Eduard Mann (Tenor).

Orgel: Herr Alfred Sittard.

Leitung: Herr Professor Otto Richter.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.